

**Produktname: LKB1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21287**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:49kD;Observed MW:60kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	STK11
<b>Alternative Namen</b>	STK11;LKB1;PJS;Serine/threonine-protein kinase STK11;Liver kinase B1;LKB1;hLKB1;Renal carcinoma antigen NY-REN-19
<b>Gen-ID</b>	6794.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15831
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen LKB1

**Hintergrund**

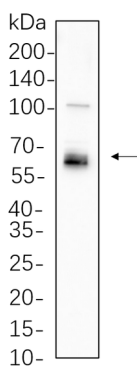
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Dieses Gen, das für ein Mitglied der Serin/Threonin-Kinase-Familie kodiert, reguliert die

Zellpolarität und fungiert als Tumorsuppressor. Mutationen in diesem Gen wurden mit dem Peutz-Jeghers-Syndrom in Verbindung gebracht, einer autosomal-dominanten Erkrankung, die durch das Wachstum von Polypen im Magen-Darm-Trakt, pigmentierte Flecken auf Haut und Mund sowie andere Neoplasien gekennzeichnet ist. Alternative Spleißvarianten dieses Gens wurden beobachtet, sind aber noch nicht vollständig charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



HEK293-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchen-Antikörper LKB1 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.